



Religionspädagogischer Rundbrief Kita+QM Juli/August 2013

Der Leuchtturm

Es ist Urlaubszeit und Sommerzeit. Vielleicht haben Sie in Ihrem Urlaub einen Leuchtturm gesehen?

Was für Gedanken kommen bei dem Symbol Leuchtturm?

- ◆ Ein Leuchtturm gibt Orientierung
- ◆ Ein Leuchtturm weist in der Dunkelheit den Weg
- ◆ Ein Leuchtturm ist ein Wegweiser im Sturm und weist uns die Richtung
- ◆ Ein Leuchtturm steht stark, und weit sichtbar auf einem Felsen
- ◆ Ein Leuchtturm erleuchtet und gibt Zuversicht
- ◆ Ein Leuchtturm gibt uns den derzeitigen Standort an
- ◆ Ein Leuchtturm gibt Sicherheit und Schutz

Ein Leuchtturm gibt Orientierung – „Wo geht's lang?“

Die Wellen schlugen hoch. Ein stürmischer Wind fegte über das Meer und der Himmel war mit Wolken verhangen. Die Seeleute konnten weder Land noch Sterne sehen. Angestrengt hielten sie Ausschau nach einem Orientierungspunkt. Der Hafen konnte nicht mehr weit sein. Aber wie sollten sie die Einfahrt finden? 'Dort drüben, das Leuchfeuer! „Wir haben es geschafft“, ruft einer der Seeleute.

Tatsächlich, das lang ersehnte Lichtsignal des Hafen-Leuchtturms war endlich sichtbar. Mit einem Mal war die Richtung klar. Endlich Sicherheit statt Bangen. Orientierung statt Verlorenheit. Was der dünne Lichtstrahl bewirkt hatte! Licht als Wegweiser, dem man nur zu folgen brauchte.

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte“, 119,105.

Der Leuchtturm ist ein Symbol, das sich auf Sie und Ihre pädagogische Arbeit übertragen lässt. Sie sind für Ihre Kinder auch ein Leuchtturm. Sie sind Vorbild, geben dem Kind Halt, Sicherheit und eine Richtung. Sie begleiten und erhellen zusammen mit dem Kind, ein Stück seines Lebensweges. Sie sind für das Kind eine helle starke Festung, bei Ihnen ist es sicher und geborgen. Sie sind da, wenn es nicht mehr weiter weiß. Sie trösten und unterstützen es in seiner Lebenswirklichkeit. Sie geben Vertrauen und Verlässlichkeit und sind standhaft in Ihrer Haltung.

Geben sie den Kindern in Ihrer Kita eine verlässliche Orientierung, dann sind Sie deren Leuchtturm.

**Sei ein Leuchtturm für jeden Mitmensch und jedes Kind:
Standfest im Sturm, ein Licht der Zuversicht und ein Wegweiser in den
sicheren Hafen.**

Wie wäre es, für ein Projekt oder eine Idee, dieses Symbol aufzugreifen?
Fragen sie die Kinder, welche Funktion ein Leuchtturm für sie hat. Fragen Sie die Kinder, ob Gott für sie wie ein Leuchtturm sein könnte. Und lassen Sie die Kinder kreativ gestalten, wie ihr „Gottesleuchtturm“ aussehen könnte. Was er für Funktionen haben muss.

Ich möchte Sie dazu einladen, zusammen mit Ihren Kitakindern, im Eingangsbereich ihrer Kita einen religiösen Jahreszeitentisch zu gestalten.

Es ist eine Einladung, um in der morgendlichen Hektik kurz inne halten zu können. Dieser Jahreszeitentisch bietet die Möglichkeit, in der Kita religiös- ästhetische Anreize durch religiöse Symbole zu erfassen.

Ein Leuchtturm bietet sich dafür sowohl für Kinder, Eltern und Mitarbeitenden an.

In Bezug auf das Handbuch von Kita+Qm ist dies ein Qualitätskriterium und zeigt deutlich das evangelische Profil Ihrer Einrichtung.

10.1.5

„Ich ermögliche durch die Raumgestaltung mit religiösen Symbolen und Materialien Bildungsprozesse der Kinder.“

Religiöse Bildung erfährt das Kind mit allen Sinnen und kann ein religiöses Symbolverständnis entwickeln und Zusammenhänge mit seinem Leben herstellen.“

Die Idee:

Sie können den religiösen Jahreszeitentisch mit einer Seite für Eltern und Kinder gestalten. Warum ? Für die Kinder wäre eine beispielbare Variante eine gute Möglichkeit, Glaube durch Symbole spielerisch zu erfassen.

Ein Leuchtturm ist eingebettet in eine Meereslandschaft. Aus blauen Tüchern gestaltet, mit Muschel und eventuell Sand (in durchsichtigen Schüttelgläsern) dekoriert .Es gibt eine Leuchtturmwärter als Playmobilfigur. Eventuell ein Schiff auf dem Meer.

Vielleicht liegt eine Taschenlampe auf dem Lego-, Pappmaschee- oder Leuchtturm aus Bauklötzen. Die Kinder können einen Sturm spielen und dem Schiff mit der Taschenlampe Lichtzeichen geben.

Für die Eltern kann ebenfalls ein Bereich mit Meeresutensilien und einem schönen großen Leuchtturmfoto dekoriert werden. Schreiben sie auf eine gut sichtbare Karte, was Ihnen für Assoziationen zu Leuchtturm einfallen. (siehe folgenden Text). Oder schreiben sie eine Frage zum Nachdenken darauf:

z. B. „Was gibt Ihnen im Leben Orientierung?“

Schreiben Sie einen kurzen Psalm oder Text auf eine Karte. Sie können diesen Tisch je nach Jahreszeit und religiösen Themen, religiösen Symbolen zusammen mit Kindern schmücken und dekorieren.

Ihre Ideen und die der Kinder sind also gefragt!

Ich wünsche Ihnen viele kreative Ideen und würde mich über Bilder und Ideen freuen, die sie mir gerne per Mail zusenden können. Andere Kitas könnten von Ihren Ideen profitieren und Anregungen finden.

Wenn Sie Fragen für Ihr Team zu Religionspädagogik, zur Leitbildentwicklung oder anderen religionspädagogischen Themen (Haltungsfragen, Umgang mit Eltern, andere Religionen...) während Kita+QM haben, oder ein Fortbildungsmodul wünschen, stehe ich für einen Termin nach Ihren Wünschen gerne zur Verfügung. Ich beantworte kurze Fragen gerne auch per Mail.

Viel Freude in ihrer Arbeit und einen gesegneten erholsamen Sommer wünscht Ihnen

Ihre Kerstin Wallinda (Referentin für Religionspädagogik Kita+QM)

Bitte nehmen Sie Kontakt auf unter:

kerstin.wallinda@diakonie-pfalz.de Tel: 06232-664260

Gott schütze Dein Leben

**Umgib mich mit Deinem Schutz auf dem Meer der Zeit
und schütze mein kleines Lebensschiff
in den Felsen, Untiefen und Strudeln,
ja bewahre es allezeit.
Geh mir voraus als helles Licht,
sei ein Leitstern über mir,
sein ein sicherer Pfad unter meinen Füßen
und ein freundlicher Hirte hinter meiner Spur.
Heute, diesen Tag und diese Nacht und immerdar.**

